

GEMEINDEBOTE

für den Pfarramtsbereich Schmölln II mit den Kirchgemeinden
Altkirchen, Hartroda-Wildenbörten und Schmölln

März - Mai 2023



Kirche Mohlis

Monatsspruch März
Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?
Römer 8, 35

„Was kann uns scheiden von der Liebe CHRISTI?“

Liebe Leser, liebe Schwestern und Brüder,

ich kann angesichts des vielen Leides und des Bösen in der Welt nicht an die Liebe CHRISTI glauben. Für mich gibt es keinen GOTT. Wenn es GOTT gäbe, würde das seine Liebe nicht zulassen. Das höre ich sehr oft in Gesprächen. Und gerade durch den furchtbaren Krieg Russlands in der Ukraine und das verheerende Erdbeben kommen mehr und mehr Menschen in Zweifel, ob es GOTT überhaupt gibt.

Der Apostel Paulus ist bei den vielen Anfeindungen und dem Unrecht, das ihm begegnet und damals vor 2000 Jahren herrscht, vor eben diese Frage gestellt, „Was kann uns von der Liebe CHRISTI scheiden?“

Auf seinen Reisen durch das römische Weltreich verkündet Paulus die frohe Botschaft vom nahen Reich GOTTES. Das findet zum Teil Aufnahme und der Same, den er sät, geht gut auf. Das findet aber auch Ablehnung und Anfeindung und der Same, den er ausstreut, wird erstickt und zertreten. Ja, Paulus selbst muss um sein Leben fürchten und wird mit dem Tod bedroht. Lohnt sich sein großer Einsatz der Verkündigung des Evangeliums? Paulus stellt sich selbst diese Frage und gibt im Brief an die Christen in Rom darauf Antwort.

Paulus macht deutlich, das Böse und das Unrecht um uns ist in unserer Welt da. Dazu schafft der Mensch selbst Unrecht und durch sein Verhalten eskaliert das Böse. Die Welt selbst sorgt durch Naturkatastrophen für Gefährdungen und Bedrohungen für uns Menschen. Anstatt, dass wir Menschen angesichts des Bösen und der Bedrohungen zusammenstehen und gemeinsam versuchen, die Gefährdungen einzugrenzen, nutzen wir das noch aus und vergrößern das Unrecht und das Leid zum Beispiel durch Krieg und Vertreibung.

All dem steht für den Apostel Paulus GOTT entgegen. GOTT will das Leben seiner Schöpfung. GOTT ist nicht die Ursache von Krieg und Zerstörung. Dafür ist der Mensch verantwortlich. An unserem HERRN JESUS CHRISTUS können wir erkennen, wie GOTT, unser himmlischer Vater, ist.

Die vor uns liegenden 40 Tage Passionszeit, vom Aschermittwoch bis zu Ostern, laden mich ein, den Weg JESU in das Leiden für uns Menschen mitzugehen und zu betrachten. In JESUS setzt sich GOTT dem Unrecht und dem Bösen, das durch Menschen geschieht, aus. GOTT wäre es ein Leichtes, die Verantwortlichen für JESU Tod am Kreuz zu hindern und außer Gefecht zu setzen und JESUS auf den Thron zu heben. Aber dann wäre alles beim Alten geblieben. Die Macht der Gewalt hätte sich wie immer durchgesetzt. GOTT geht in seiner Liebe und Zuwendung zu uns Menschen einen anderen Weg. ER begibt sich in den Tod. JESUS leidet das Unrecht und die Gewalt durch Menschen wie unzählige Menschen damals und seitdem bis in unsere Zeit. JESUS, der kein Unrecht getan hat, wird Opfer von Unrecht und Gewalt durch Menschen. Mit Ostern und JESU Auferstehung von den Toten besiegt GOTT das Unrecht und das Böse auf seine Weise. Allen, die IHM vertrauen, gibt JESUS Anteil an seinem Weg des Heils. In der Zuversicht, dass am Ende der Zeit CHRISTI Liebe alles Böse und alles Unrecht auf dieser Erde überwindet, muss ich mich nicht von dem Bösen und dem Unrecht um mich gefangen nehmen lassen, sondern kann dem die Liebe CHRISTI entgegensetzen, Hilfe da leisten, wo Hilfe nötig ist, Trost zusprechen, wo Angst und Trauer sind und dort sein, wo Nähe gebraucht wird. Das schafft nicht mit einem Mal das Böse und das Unrecht aus dieser Welt, das hilft aber, dass das Licht der Liebe CHRISTI die Finsternis des Bösen und des Unrechts durchdringt und eindämmt. Das gibt nicht auf alle Fragen und Zweifel Antwort, woher und wieso Leid und Unrecht kommen, das widersteht aber dem Bösen und dem Unrecht um mich und in mir.

Lassen Sie sich in der vor uns liegenden Passionszeit einladen, den Weg JESU mitzugehen und dabei die Liebe CHRISTI zu entdecken. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit,

Ihr Pfarrer Thomas Eisner.

Datum	Schmölln	Altkirchen/Illsitz/ Jauern/Mohlis	Hartroda/ Wildenbörten
3. März Freitag	19:00 Uhr Ratskeller Weltgebetstag Ökumenischer Arbeitskreis/ Kantor La Cruz/Singkreis		
5. März Reminiscere	10:00 Uhr Gottesackerkirche Gottesdienst mit Hl. Taufe A. Erler Pfr. Eisner/Kantor La Cruz	8:30 Uhr Illsitz Gottesdienst Pfr. Eisner/ Kantor La Cruz	
12. März Oculi	10:00 Uhr Gottesackerkirche Gottesdienst Lektor Hr. Hofmann	8:30 Uhr Altkirchen im Gemeinderaum Gottesdienst Pfr. Eisner	10:00 Uhr Wildenbörten Gottesdienst Pfr. Eisner
19. März Lätare	10:00 Uhr Gottesackerkirche Gottesdienst Lektor Fallgatter/ Singkreis/Kantor La Cruz	8:30 Uhr Illsitz Gottesdienst Lektor Herr Fallgatter	
26. März Judica	10:00 Uhr Gottesackerkirche Gottesdienst Pfr. Eisner		
27. März Montag		19:00 Uhr Altkirchen im Gemeinderaum Bibelgespräch Pfr. Eisner	
28. März Dienstag			19:00 Uhr Wildenbörten Vereinshaus Bibelgespräch Pfr. Eisner
April 2023			
2. April Palmarum	10:00 Uhr Gottesackerkirche Gottesdienst Lektor Hofmann/ Kantor La Cruz		
6. April Gründonnerstag	18:00 Uhr Stadtkirche Agapemahl Konfirmanden/ Pfr. Eisner/Kantor La Cruz und Kurrende		
7. April Karfreitag	15:00 Uhr Stadtkirche Musikalische Andacht zur Sterbestunde JESU Singkreis/Kantor La Cruz/Pfr. Wiegand	8:30 Uhr Illsitz Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. Eisner	10:00 Uhr Hartroda Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. Eisner

8. April Karsamstag/ Osternacht	23:30 Uhr Stadtkirche Osternacht Kantor La Cruz/Lektor Hofmann/Pfr. Eisner		
9. April Ostersonntag	10:00 Uhr Stadtkirche Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis mit Hl. Abendmahl und Osternestsuche Posaunenchor/Pfr. Eisner	14:00 Uhr Altkirchen Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis und Osternestsuche Pfr. Eisner	
10. April Ostermontag			10:00 Uhr Wildenbörten Familiengottesdienst mit Hl. Taufe und Osternestsuche Pfr. Eisner
16. April Quasimodogeniti	10:00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst Pastorin i.R. Domke/ Kantor La Cruz		
23. April Misericordias Domini	10:00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst Pfr. Eisner	8:30 Uhr Illsitz Gottesdienst Pfr. Eisner	
30. April Jubilate	10:00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst Lektor Hofmann/ Kantor La Cruz		
Mai 2023			
7. Mai Kantate	16:00 Uhr Stadtkirche Kindermusical Kantor La Cruz	8:30 Uhr Illsitz Gottesdienst Pfr. Eisner	
14. Mai Rogate	10:00 Uhr Stadtkirche Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Pfr. Eisner/Kantor La Cruz		
18. Mai Christi Himmelfahrt		10:00 Uhr Jauern Regionaler Fest- Gottesdienst zum Abschluss der Außensanierung der Kirche und anschließend Beköstigung Kantor Göthel und Kirchenchor/ Lektor Hofmann/ Pfr. Eisner	
21. Mai Exaudi	10:00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst Sup.i.R. Blum		10:00 Uhr Hartroda Gottesdienst Pfr. Eisner

28. Mai Pfingsten	10:00 Uhr Stadtkirche Konfirmation mit Einsegnung der Konfirmanden und Hl. Abendmahl, Singkreis/Kantor La Cruz/Pfr. Eisner		
29. Mai Pfingstmontag	10:00 Uhr Stadtkirche Gottesdienstmatinee mit dem Bremer Knabenchor Leitung: Ulrich Kaiser/ St. v. Barga/Sup.i.R. Blum/Pfr. Eisner		
Juni 2023			
4. Juni Trinitatis	10:00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst Lektor Hr. Fallgatter/ Kantor La Cruz	8:30 Uhr Mohlis Gottesdienst Lektor Hr. Fallgatter/ Kantor La Cruz	
11. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden, Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst 13:30 Uhr Stadtkirche Einsegnung des Goldenen Jubelpaares Müller Pfr. Wiegand 15:00 Uhr Orgel-Konzert mit Kantor La Cruz, anschließend Kaffeetafel in der Kirche		
18. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis		9:00 Uhr Altkirchen Gemeinsames Frühstück im Gemeindegarten 10:30 Uhr Altkirchen Familien- Mitmachkonzert zum Abschluss der Christenlehre mit dem christlichen Liedermacher Jörg Sollbach aus Siegen	

Altkirchen

Seniorenkreis	31.3.; 28.4.; 26.5.	14:00 – 16:00 Uhr
Christenlehre	donnerstags	13:45 – 14:45 Uhr
	Die Kinder werden von Pfarrer Eisner vom Hort abgeholt und wieder zum Hort gebracht.	

Schmölln

Kurrende	dienstags	17:00 – 18:00 Uhr
Christenlehre	dienstags	16:00 – 17:00 Uhr
Junge Gemeinde	donnerstags	18:45 – 20:00 Uhr
Konfirmandenunterricht Jahrgang 2021 – 2023	donnerstags	16:00 – 16:45 Uhr
Singkreis	dienstags ab	19:45 – 21:15 Uhr
Bläserchor	donnerstags	18:30 – 20:00 Uhr
Seniorenkreis	dienstags 14.03., 12.04., 09.05.	14:00 – 16:00 Uhr
Bibelcafé	letzter Mittwoch im Monat 29.03., 26.04., 31.05	14:00 – 15:30 Uhr
Bewegung und Tänze im Sitzen	donnerstags 16.03., 11.05	14:00 – 15:00 Uhr
Gottesdienst mit Kleinen - Pfarrhof Weißbach	samstags 01.04., 13.05.	10:00 – 11:30 Uhr

Konfirmandenunterricht in Verantwortung von Pfarrer Dietmar Wiegand bitte unter Tel. 034491-82392 bzw. 0178-3670139 melden.

Konfi-Rüste SLN I 24.-26.03.2023 in Eisenach

Konfi-Rüste SLN II 17.-19.03.2023 in Lauenhain zum Thema: Gelingendes Leben – Leben mit GOTT

Ferienspiele im Weißbacher Pfarrhof und –garten: 09. – 14.07.2023

Radtour entlang von Mulde und Pleiße (für Kinder u. Jugendliche): 22. – 27.07.2023

Radtour entlang von Werra und Weser (für Jugendliche): 29.07. – 07.08.2023

Gottesdienste in den Alten- und Pflegeheimen

Am Brückenplatz	Mittwoch, 08.03, 19.04., 10.05.,	jeweils 10:00 Uhr
Am Brauereiteich	Dienstag, 07.03., 18.04., 09.05.	jeweils 10:00 Uhr

Intuitives Malen

Jeden ersten Mittwoch im Monat 19:00 Uhr

Ort: Kantorat, Kirchplatz 6, 2. Etage

Einladung Anmeldung zur Jubelkonfirmation in Schmölln

am **11.06.2023, um 10:00 Uhr**, mit Festgottesdienst, Einsegnung der Jubelkonfirmanden und Feier des Heiligen Abendmahls. Um 15:00 Uhr wird zum Orgelkonzert und anschließendem Kaffeetrinken in unserer Stadtkirche sowie gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Es werden die Jubelkonfirmanden, welche in diesen Jahren konfirmiert wurden, eingeseget: 1948, 1953, 1958, 1963, 1968, 1973 und 1998.

Bitte informieren Sie auch Ihre Mitkonfirmanden, die nicht in Schmölln wohnen, da wir über keine aktuellen Adressen verfügen. Wir stellen Ihnen in der Stadtkircherei auch gern Einladungen zur Verfügung, die Sie dann verschicken können.

Anmeldungen bitte bis zum 1. Juni bei Frau Benndorf im Stadtkirchenamt unter Tel: 034491- 82105.

Einladung und Anmeldung zum Konfirmationsjubiläum in Altkirchen

am **10.9.2023** um 14:00 Uhr zum Festgottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden, Feier des Heiligen Abendmahls und anschließendem Kaffeetrinken in unserer Kirche sowie gemütlichen Beisammensein.

Es werden die Konfirmandenjahrgänge 1948, 1953, 1958, 1963, 1968, 1973 und 1998 eingeseget! Wir bitten die betreffenden Jubelkonfirmanden in den einzelnen Jahrgängen ihre Mitkonfirmanden anzusprechen und auf den Termin hinzuweisen, die nicht mehr hier wohnen!

Bitte melden Sie sich bis zum 29. August bei Frau Uhlemann, 04626 Schmölln, OT Altkirchen, Karl-Hoffmann-Weg 1, Gemeindebüro, Tel.-Nr.: 034491/80037 jeweils dienstags von 16:00-17:00 Uhr an!

Herzliche Einladung zum Frühjahrsputz in unserer Stadtkirche St. Nicolai

Fleißige große wie kleine Helferinnen und Helfer sind am Freitag, den 24. März von 16:00 bis 18:00 Uhr eingeladen, dem Staub in unserer Kirche auf dem Leib zu rücken. Der Gemeindegkirchenrat freut sich auf Ihr Kommen!

Herzliche Einladung zum Frühjahrsputz in die Kirche Altkirchen

Fleißige große wie kleine Helferinnen und Helfer sind am Mittwoch, den 5. April ab 14:00 Uhr zum Frühjahrsputz unserer Kirche eingeladen. Der Gemeindegkirchenrat freut sich auf Ihr Kommen!

Angebot der Einsegnung zum Ehejubiläum

Steht bei Ihnen ein Ehejubiläum bevor, ob 25, 40, 50 oder höher, bietet Ihnen die Kirchengemeinde die Einsegnung des Jubelpaares in der Kirche oder entsprechend der Situation auch an einem anderen Ort an.

Bitte nehmen Sie dafür rechtzeitig mit mir Kontakt auf!

So kann dieser besondere Tag für Sie gut vorbereitet werden und wir besprechen miteinander alle Einzelheiten. Die Erfahrung zeigt, dass es nicht nur für das Jubelpaar, sondern für alle Beteiligte sehr bewegend ist, wenn der Segen unseres barmherzigen GOTTES ganz persönlich dem Jubelpaar zugesprochen wird.

Krippenspiel für Erwachsene

Ich war der Wirt (wie passend) im Krippenspiel von Erwachsenen für Erwachsene. Zu später Stunde, um 22.00 Uhr, am Heilig Abend führten wir unser Krippenspiel vor fast 200 Gästen in der Stadtkirche Sankt Nicolai auf.

Die Idee ein solches Krippenspiel am Heilig Abend aufzuführen war von Silke Eisner. Schon im zeitigen Frühjahr '22 sprach sie mich an, ob ich denn mitspielen würde. Ich habe sofort zugesagt.

Mit dem Krippenspiel verbindet mich viel, denn ich habe in meiner Kirchgemeinde in Gieba, und das ist 60 Jahre her, mehrmals mitgespielt.

Unter der Leitung unseres Pfarrers Kalkbrenner spielte ich einen Engel, Hirten oder König. Was mich damals schon so fasziniert hat war die Atmosphäre, die Spannung vor der Aufführung, die Lieder und besonders die Gemeinschaft. Die Krönung war als am Heiligen Abend Pfarrer Kalkbrenner auf den Ofen, der zwischen Kirchenschiff und Altarraum im Boden war, ein Granulat aus Weihrauch streute und so einen besonderen, unvergessenen Duft in der ganzen Kirche erzeugte. So wie ich hatten auch die meisten der Mitspieler schon mal im Krippenspiel mitgespielt.

Am 23. November '22 hat uns Silke Eisner ins Pfarrhaus eingeladen und übergab allen die Texte und Rollen. Eine Truppe wie sie nicht gemischer sein kann. Es stimmte aber von der ersten Stunde an die Chemie.

Wir trafen uns dann immer mittwochs in der Kirche zur Probe. Problem zu dieser Zeit war, dass immer ein oder mehrere Mitwirkende wegen Krankheit ausfielen. Die Texte sprachen dann andere und das Ganze nahm dann trotz aller Widrigkeiten Form an.

Alle haben sich mit Ideen und Vorschlägen für einen lebendigen Ablauf eingebracht. Erst zur Generalprobe am 21. Dezember waren alle 13 Akteure anwesend. Silke hat es mit ihrer lebenswürdigen und einfühlsamen Art immer wieder geschafft, uns zu begeistern und zu motivieren. Wollen wir nicht vergessen, dass das Lernen von Texten im fortgeschrittenen Alter doch so seine Schwierigkeit mit sich bringt.

So verlief dann aber unser Krippenspiel am Heiligen Abend ohne Probleme und Störungen und hat allen viel Spaß bereitet.

Die Idee nach dem Krippenspiel bei Tee, Glühwein und Plätzchen den Heiligen Abend ausklingen zu lassen, fand regen Zuspruch.

Am 4. Januar trafen wir uns wieder im Pfarrhaus und Benno Kinzel, der auch die Dekoration gestaltet hatte, zeigte das Video unseres Krippenspiels.

Von allen kam die Bereitschaft dieses Jahr wieder mitzuspielen.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Beteiligten bei Silke ganz herzlich bedanken. Ihre Geduld, ihre ruhige und ausgeglichene Art war und ist es, die alle mit einbezogen hat und daran Spaß hatten, die Weihnachtsgeschichte zu erzählen.

Bernd Adam

Information zur Vakanzsituation im Kirchspiel Dobitschen

Wie bereits informiert, habe ich seit 1.9.2021 die Vakanzvertretung für das gesamte Kirchspiel Dobitschen mit den Kirchgemeinden Dobitschen, Dobraschütz-Wernsdorf, Göllnitz, Großröda, Mehna, Lumpzig und Tegkwitz, insgesamt 8 Kirchen mit 9 Friedhöfen, die in Trägerschaft der Kirchgemeinden stehen.

Auf Grund des Vakanzdienstes halte ich Gottesdienste im Kirchspiel Dobitschen, bin jeweils an den 1., 3. und 5. Dienstagen im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr zur Bürosprechzeit in Dobitschen, habe Mittwochnachmittag Vor- und Konfirmandenunterricht dort und übernehme alle Kasualdienste. Dienstagabends finden die Gemeindegemeinderatssitzungen statt.

Diese Situation erfordert von allen Beteiligten, vor allem von unseren Gemeindegemeinderäten in Altkirchen, Hartroda-Wildenbörten und Schmölln und den Gemeindegemeinderäten im Kirchspiel Dobitschen, große Anstrengungen und ich bitte Sie um Ihre persönliche Fürbitte!

Liebe Gemeindeglieder!

Im Namen der Gemeindeglieder Altkirchen, Hartroda-Wildenbörten und Schmölln möchten wir Ihnen herzlich für Ihren Gemeindebeitrag (Kirchgeld)/Spende im vergangenen Jahr danken!

Auch in diesem Jahr erbitten wir wieder Ihren Gemeindebeitrag. Bei den von den Gemeindegliederräten beschlossenen Richtwerten handelt es sich um gestaffelte Beträge.

Von allen Gemeindegliedern, die Kirchensteuer zahlen, erbitten wir einen Gemeindebeitrag in Höhe von 42,- €, also 3,50 € im Monat.

Von volljährigen Schülern, Auszubildenden und Studenten bis 27 Jahre und Gemeindegliedern ohne eigenes Einkommen oder Empfängern sozialer Leistungen erbitten wir 15,- €, also 1,25 € im Monat, und von allen Gemeindegliedern, einschließlich Rentnern, die keine Kirchensteuer zahlen, entsprechend ihrem Einkommen bzw. Rente und Arbeitslosengeld gemäß folgender Tabelle:

monatliches Einkommen in € (netto)	Gemeindebeitrag monatlich	Gemeindebeitrag jährlich
bis 600	3,00 €	36,00 €
bis 700	3,50 €	42,00 €
bis 800	4,00 €	48,00 €
bis 900	4,50 €	54,00 €
bis 1.000	5,00 €	60,00 €

darüber je 100,00 € Einkommen 0,50 € monatlich bzw. 6,00 € jährlich zusätzlich.

Letzten Endes aber bestimmen Sie, wie viel Sie geben möchten, also ob es Ihnen möglich ist, den Richtwert, oder mehr oder weniger zu geben. Der Gemeindebeitrag ist ein freiwilliger Beitrag!

Die Gemeindeglieder räte haben sich dem Beschluss der Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland angeschlossen, der darauf abzielt, dass über den Gemeindebeitrag der finanzielle Rahmen der Kirchengemeinde vergrößert wird. Da auf Grund der finanziellen Situation des Bundes und der Länder die Kirchengemeinde immer weniger mit finanzieller Unterstützung für ihre ureigenen Aufgaben rechnen kann, die Aufgaben und Herausforderungen in der Gesellschaft und Gemeinde aber nicht weniger werden, sind wir auf entsprechend eigene finanzielle Mittel angewiesen.

Mit dem Gemeindebeitrag/Spenden ist in den letzten Jahrzehnten in unseren Kirchengemeinden viel bewegt worden. Das vielfältige Kirchengemeindeleben wäre ohne Ihren Gemeindebeitrag/Spende so nicht möglich gewesen.

Informationen zum Baugeschehen an unserer Stadtkirche St. Nicolai

Wir freuen uns, dass die Arbeiten des 4. Bauabschnittes im Herbst gut vorangekommen sind und das Gerüst abgebaut ist.

Im Frühjahr sollen bei entsprechender Witterung noch im Sockelbereich die notwendigen Steinerhöhungen, Maler- und Blitzschutzarbeiten durchgeführt werden. Damit kann die umfassende Fassadensanierung an unserer Stadtkirche Sankt Nicolai abgeschlossen werden und das große Vorhaben für unsere Kirchengemeinde wird zu einem gelingenden Abschluss gebracht. Darüber sind wir sehr froh und dankbar! Wir danken Ihnen für alle Treue bei der Unterstützung unseres Vorhabens im Gebet und mit Geldspenden.

Parallel soll zu den Abschlussarbeiten am Äußeren im Innern eine barrierefreie Toilette im hinteren nördlichen Seitenschiff eingebaut werden. Damit wollen wir einem dringend notwendigen Bedarf nachkommen.

Vom **20. bis 22. Oktober 2023 sind Sie zum Stadt-Kirchen-Fest** eingeladen. Damit wollen wir Danke sagen für die gelungene Außensanierung unserer Stadtkirche und der großartigen Unterstützung, die dieses Vorhaben durch Sie erfahren hat. Merken Sie sich bitte den Termin schon einmal vor!

Wir bitten Sie, unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Ihrem Gebet und durch Ihre finanziellen Zuwendungen, herzlichen Dank!

Im Namen des Gemeindegemeinderates begrüßt Sie,

Ihr Pfarrer Thomas Eisner!

Liebe Gemeinde,

sowohl wegen des inzwischen mehrfachen Schutzes als auch aufgrund der jüngsten Lockerungen der Auflagen gegen Corona können wir endlich wesentlich zuversichtlicher organisieren und planen. Ich möchte als erstes auf ein schönes Chorkonzert am 6. November 2022 zurückblicken: Hauptmerkmal war dabei das Doppeljubiläum von Heinrich Schütz und César Franck, von denen der Schmöllner Chor und ich einen interessanten Mix aus Orgel- und Chorwerken zu Gehör brachten. Harte Arbeit zahlte sich letztlich aus und es bleiben schöne Erinnerungen daran!

Wenn es stimmt, dass die Krankheitswelle am Ende des letzten Jahres sehr qualvoll war und [manchem von] uns unerbittlich einen Strich durch die Rechnung machte, möchten wir dennoch dem weiteren Verlauf dieses Jahres positiv entgegensehen.

So möchten ich Sie konkret und zunächst zum Gottesdienst am Sonntag, dem 19. März um 10 Uhr in die Gottesackerkirche einladen, wo der Chor seinen ersten diesjährigen Auftritt haben wird; ganz herzlich laden wir, Pfarrer Eisner und ich, zum Agapemahl am Gründonnerstag, dem 6. April um 18 Uhr in die Stadtkirche, wo eine kleine Überraschung auf Sie wartet, etwas was es meines Wissens noch nicht an einem gleichen Tag in den Vorjahren in der Konstellation gegeben hat ...

Des Weiteren möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, stets einen Blick auf die Aushänge zu werfen – da sind ja die Informationen immer aktuell und, soweit es vorkommen kann, ggf. mit kurzfristigen Präzisionen und Korrekturen.

Blieben Sie gesund „und munter“ und seien Sie aufs Herzlichste begrüßt!

Ihr César Gustavo La Cruz

Der Kirchbauverein „St. Nicolai“ Schmölln e.V. informiert:

Das Jahr 2022 hat uns allen nicht die erhoffte „Normalität“ zurückgebracht. Eine Krise jagt die nächste und die alltäglichen Sorgen haben im letzten Jahr eher zu als abgenommen. Trotzdem konnten wir drei tolle Konzerte in der Stadtkirche organisieren, ich erinnere an Ensemble Amadeus, an Karussell und Gunther Emmerlich, und so den vielen Besuchern eine Freude bereiten. Dankbar sind wir für die zahlreichen Spenden für unseren Verein im letzten Jahr. Wir konnten der Kirchgemeinde am 4. Advent einen Scheck in Höhe von **25 000 Euro** übergeben. Mein persönlicher Respekt und Dank gilt nochmal allen Unterstützern unseres Vereins.



Im letzten Jahr des Bestehens des Vereins haben wir uns viel vorgenommen. Die Sanierung im Außenbereich wird bis zum Sommer beendet werden. Auch dabei werden wir die Gemeinde unterstützen. Hauptaugenmerk soll aber der Einbau einer barrierefreien Toilette in dem Innenraum der Stadtkirche sein. Damit soll ein langbestehender Wunsch der Besucher von Gottesdiensten und verschiedenster Konzerte erfüllt werden. Die voraussichtlichen Kosten werden 49 000 Euro betragen. Wenn es Ihnen möglich ist, unterstützen Sie uns weiterhin, sodass wir das Projekt umsetzen können.

Zu einem besonderen Gottesdienst darf ich Sie am **Pfingstmontag, den 29.05.2023 um 10:00 Uhr** in die Stadtkirche einladen. Die Stiftung Kiba (Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland) unterstützt den „Knabenchor Unser Lieben Frauen Bremen“ bei einer Konzerttournee durch Thüringen zu Pfingsten. Unserem Verein ist es gelungen, den Chor für eine Gottesdienstmatinee zu gewinnen. Es ist die einzige Veranstaltung dieses Ensembles in Ostthüringen.

Bereits im 11. Jahrhundert wurde mit der Pflege des Gregorianischen Chorals in Bremen begonnen. Der Bremer Knabenchor besteht seit 75 Jahren aktuell mit 140 Knaben- und Männerstimmen. Musiziert wird vor allem geistliche Chormusik aus zehn Jahrhunderten, von der Gregorianik bis zur Gegenwart. Hierfür werden 2-3 Proben pro Woche durchgeführt. Bis zu 20 Knaben im Alter von 12-20 Jahren werden ihr Können zur Matinee (künstlerische Veranstaltung am Vormittag) im Rahmen des Gottesdienstes präsentieren. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Gleichzeitig bitte ich Sie um Unterstützung bei der Unterbringung der Knaben.

Unser Verein sucht noch Gastfamilien, die jeweils 2 Knaben vom 28.5. zum 29.05.23 für eine Nacht beherbergen könnten.

Bei Möglichkeiten bitte eine Nachricht per mail an: Kirchbauverein-SLN@gmx.de senden.

Merken Sie sich bitte bereits zwei weitere Termine im Kalender vor: am Sonntag, den 03.09.23 gastiert die Leipziger Band „Rockfonie“ in der Stadtkirche. Sie präsentiert die legendären Welt-hits der Rockgruppe „Queen“ und am 21./22.10.2023 findet ein Festwochenende zum Abschluss der Bauarbeiten an der Stadtkirche statt. Mehr dazu erfahren Sie in den folgenden Ausgaben des Gemeindeboten. Bleiben Sie behütet und gesund!

Dr. J. Milde/Vorsitzender des Kirchbauvereins

Redaktionskreis: M. Sporer, B. Adam, J. Kahnt, S. Eisner, D. Benndorf, Pfr. Th. Eisner

Fotos: B. Kinzel, H. Regge, J. Kahnt und Th. Eisner

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 04. 05.2023

Die **nächste Ausgabe** erscheint: Ende Mai 2023

Evangelischer Kirchenkreis Altenburger Land: <https://www.suptur-abg.de/>

Der Gemeindebote ist online unter dieser Adresse verfügbar.

Freud und Leid

Taufen



Lucia Fallgatter (* 03.12.2021)
(Eltern: Jörg Fallgatter & Yvonne geb. Jurkutat aus Schmölln)
wurde 11. Dezember 2022 in der Stadtkirche St. Nicolai zu Schmölln
getauft.

Zu **Pfingsten, den 28. Mai, werden um 10:00 Uhr**
in der Stadtkirche Schmölln

**Anna Sophie Erler, Anna Maria Fülle, Charlotte Ronneburger, Katharina
Triller, Lennox Köhler und David Metzger** alle aus Schmölln konfirmiert.

Trauerfälle



Eva Herta Heinke geb. Herbst aus Schmölln, geboren in
Schackwiese Kr. Elchniederung/Ostpreussen,
verstorben in Altenburg im Alter von **87** Jahren

Dr. Bodo Günther aus Schmölln, zuletzt Altenburg, geboren in Altenburg,
verstorben in Altenburg im Alter von **87** Jahren

Didier Baux Hairabian aus Montcabrier, geboren in Schmölln,
verstorben in Toulouse im Alter von **41** Jahren

Horst Busso von Chamier-Gliszinski aus Altkirchen, geboren in Jena,
verstorben in Jena im Alter von **64** Jahren

Gertraud Elfriede Meinhardt geb. Meinhardt aus Schmölln,
geboren in Schmölln, verstorben in Schmölln im Alter von **96** Jahren

Jutta Krischok geb. Kleylein-Klein aus Sommeritz, zuletzt Schmölln,
geboren in Löbnitz-Bennewitz,
verstorben in Altenburg im Alter von **94** Jahren

Elisabeth Dietl aus Altenburg, zuletzt Schmölln, geboren in Hardisleben,
verstorben in Schmölln im Alter von **91** Jahren

Siegfried Herbert Starke, aus Röthenitz, geboren in Röthenitz,
verstorben in Röthenitz im Alter von **83** Jahren

Dr. Christiane Henriette Schröder geb. Böttcher aus Schmölln,
geboren in Altenburg, verstorben in Altenburg im Alter von **82** Jahren

Adressen und Kontakte

Vorsitz im Gemeindegemeinderat

Schmölln	Pfarrer Thomas Eisner, Kirchplatz 7 Schmölln, Telefon 034491/582624
Altkirchen	Georg Misselwitz Drogen, Mittelstraße 4, Telefon 0172 7953671
Hartroda-Wildenbörten	Roswitha Schmidt Dobra, Nr. 17, Telefon 034495 70372
Geschäftsführung & Seelsorgebezirk Schmölln (ohne Weststadt) mit Bohra und Nödenitzsch Sprechzeiten der Geschäftsführung in Schmölln	Pfarrer Thomas Eisner, Kirchplatz 7, Schmölln, Telefon 034491 582624 Thomas.eisner@kirchspiel-schmoelln.de jeden 1. Dienstag im Monat von 9:00 – 11:00 Uhr in der Stadtkircherei und nach Vereinbarung jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16:00 – 17:00 Uhr im Gemeindebüro, Karl-Hoffman-Weg 1 und nach Vereinbarung
in Altkirchen	Pfarrer Dietmar Wiegand, Teichstraße 23, Schmölln, Telefon 034491 82392; Mobil 0178 3670139 wiegand@kirchspiel-schmoelln.de
Seelsorgebezirk Schmölln-West mit Schloßig-Steinsdorf, Kummer und Nitzschka	Pfrn. Christine Hauskeller 015141203055; 03447/521069
Klinikseelsorge	Diakon Christoph Schmidt Geraer Straße 46, 04600 Altenburg Telefon 03447-8958020 Mobil 0163-4335682
Allgemeine Lebens- und Sozialberatung	Doris Benndorf Pfarrgasse 17, 04626 Schmölln Telefon 034491 82105 donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr doris.benndorf@kirchspiel-schmoelln.de
Stadtkircherei	Frau Katharina Linzner über: Stadtkircherei: Doris Benndorf
Archivwesen und Familienforschung	Andrea Hajok Telefon 034491 23692
Kirchendienst	Angela Scheffski und Silke Eisner über: Pfarramt Schmölln II, Pfarrer Thomas Eisner, s.o.
Christenlehre	César Gustavo La Cruz Kirchplatz 6, 04626 Schmölln 034491-254093 Telefon 0175-9723235 gustavo.la-cruz@kirchspiel-schmoelln.de
Kirchenmusik	

Bankverbindung für Kirchgeld, Spenden und sonstige Überweisungen

Schmölln IBAN: DE97 8305 0200 1301 0016 23

BIC: HELADEF1ALT (nur bei Überweisungen von ausländischen Konten notwendig)

Altkirchen IBAN: DE07 8305 0200 1317 0001 92

BIC: HELADEF1ALT (nur bei Überweisungen von ausländischen Konten notwendig)

Hartroda-Wildenbörten IBAN: DE25 8305 0200 1700 0068 90

BIC: HELADEF1ALT (nur bei Überweisungen von ausländischen Konten notwendig)

2023 – Jahr der Taufe

Ein Kind zu bekommen, gehört zu den bewegendsten Erlebnissen. Das Wunder der Geburt lässt uns staunen und dankbar sein. Fragen stellen sich ein: Was wünschen und erhoffen wir für unser Kind? Was wollen wir ihm mit auf den Weg geben und wovor wollen wir es bewahren? Welche Bedeutung hat GOTT für unser Leben? Sollen wir unser Kind taufen lassen?

Überlegen Sie, sich taufen zu lassen oder Ihr Kind, sprechen Sie mich gerne an.

Die Evangelische Kirche in Deutschland stellt das Jahr 2023 in das Zeichen der Taufe. Das wollen wir als Kirchengemeinden gerne aufgreifen und stellen das Osterfest in das Licht der Taufe. Ob ein Erwachsener oder ein Kind die Taufe empfängt, immer ist es GOTTES Geschenk. GOTTES Zuwendung und Liebe umfängt jeden einzelnen Menschen. Wir sind nicht uns selbst überlassen. „GOTT hat dich bei deinem Namen gerufen“ sagt ein Bibelvers.

Die Familiengottesdienste zu Ostern laden Sie ein, Ihrer Taufe zu gedenken beziehungsweise zu überlegen, was hindert es, mich taufen zu lassen.

In der Stadtkirche St. Nicolai planen wir dazu eine Ausstellung mit Dingen und Gegenständen, die Sie an Ihre Heilige Taufe erinnern und wollen die in dem Familiengottesdienst zum Osterfest um 10:00 Uhr präsentieren, das können zum Beispiel Taufkerze, Taufurkunde, Taufbibel, Taufkleid u.a.m. sein. Bringen Sie das bitte bis zum Gründonnerstag, den 6. April, zu unserer Küsterin, Frau Hajok, in die Stadtkirchnerei oder geben es bei mir ab! So entsteht eine eindruckliche Gesamtschau. Sie können Ihre Taufgegenstände ab dem Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am 14. Mai, im Gottesdienst oder danach über die Stadtkirchnerei beziehungsweise über Frau Hajok, abholen.

Schon jetzt danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung!

Im Namen der Gemeindeglieder grüßt Sie,

Ihr Pfarrer Thomas Eisner!

Aus der Kindergemeinde

„Wir wollen die ganze Herrlichkeit sehen“

In den letzten Wochen vor dem Christfest herrschte in unserer Kirche ein munteres Treiben. Kleine Engel, Hirten, Maria, Josef, ein Wirt und Könige – alle Personen suchten ihren Platz, um die vertraute Botschaft in unsere Gegenwart zu holen.

Die Kinder und Jugendlichen, egal ob schon „alte Hasen“ oder das erste Mal dabei, haben sich wunderbar aufeinander eingestellt und im Miteinander ihre besonderen Begabungen eingebracht, so dass sie uns als Gemeinde am Heiligen Abend textsicher und mit einem Strahlen in den Augen die Menschwerdung GOTTES in unser Herz gebracht haben. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten. Ihr Kinder seid so wichtig für unsere Gemeinde und tut uns so gut!

Ein herzlicher Dank geht auch an die Eltern und Gemeindeglieder, die diese besondere Zeit der Proben so großartig mit begleitet haben und sich um Requisiten und Kostüme sowie um ein ganz besonderes Dankeschön in Form von kleinen Holz-Nikoläusen für jeden Spieler gekümmert haben.

In 9 Monaten ist es übrigens wieder so weit, wenn es heißt: „Wir üben fürs Krippenspiel!“

Eine gesegnete Zeit im Namen des Vorbereitungsteams,

Angela Scheffski, Anja Richter und Silke Eisner.

Wir suchen für das Bodelschwingh-Zimmer im Gemeindehaus, Pfarrgasse 17, eine gebrauchte und gut erhaltene Eckcouch, einen Sessel und einen Couchtisch.

Das Bodelschwingh-Zimmer soll als Gesprächsraum für die Junge Gemeinde und Gemeindegruppen genutzt werden.

Wer uns helfen kann, bitte in der Stadtkirchnerei oder bei Pfarrer Thomas Eisner melden!

Vielen Dank!



Stadtkirche St. Nicolai



Außenlaterne wird wieder angebracht



Konzert mit Gunter Emmerlich



Adventsliedersingen in Schmölln



Krippenspiel in Schmölln



Krippenspiel der Erwachsenen



Weihnachtskonzert mit dem Gymnasium



Scheckübergabe Kirchbauverein



Sanierte Kirche in Jauern



Adventsliedersingen in Illsitz



Krippenspiel in Altkirchen



Krippenspiel in Hartroda